FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

10. Dezember 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Geschrieben an ——— 4. der Fr. Mittelstädtin durch H. Milde geantwortet.

5. Geschrieben an die Fr. v. Ilten, geborne v. Donop. Gestorbt. — an den Herrn Ober-Lieut. v. Fürstenstein. Berlin.

Brief von ——— 6. Brief von Hr. Butow, welcher die Geh. die Herr Geissler u. Herr Bogen zu ihrer Reise vorgestreckt seyd, remittiret. Berlin.

Den 10t. Dec. 1724. Dom. 2. Adv.

Brief an ——— 1. Geschrieben an den Hr. Assessor von Wedel. Wetzlar, u. dem Hr. von Fuder es zugeschickt mit zugeschrieben.

Herr Freylingh. Predigt. 2. Hr. Past. Freylinghausen hat heute gepredigt.

Herr Jamichs Brief nach Tranquebar. 3. den gestrigen Hr. Past. Jamich zu Hamburg an mich geschickte Brief an den Hr. v. Nisser, Gouvern. in Tranquebar, denen Missionarius nach Halle nachgeschickt durch Hr. Alemann im Paedagogio nach Halle.

Gesprochen mit ——— 4. Gesprochen mit Hr. Balbaum wegen Vorschlag zur Archidiaconat-Stelle in Graitz.

Brief u. Gabe von Hannover. 5. Brief empfange von dem Hr. Geh. Justitz-Secret. von Hamelsen, nebst einem Theile

von dem Juden Marcus Aschur hier ihres Rh. zu zahlen auf 20 rth, den ein Verwandter des Hr von Landsch ihm hierher zu übersenden anvertraut.

Januar.

Besuch von ——— 6. Besuchet worden von den beyden Hr. von Deutzdt, w. wird die ältere in 8 Tagen zu des Frü-hens von Daalfeld Gemahlin ziehen.

——— Von einem Stud. Jur. Namens Hertzog, bey le Clerc. erbeut sich Lehen an Herr Prof. Malsch zu werden, da er herkommt.

Briefe an ——— 7. Brief dictiret an Hr Hofrath Langen in Dorum.

——— an Hr Past. Jenrich. Arnsberg.

Revidiret ——— 8. Revidirt die Briefe-Verzeichniß am 1.s Briefe-Tage 1704. zu halten.

Den 11.ten December. 1724.

Briefe an ——— 1. Geschrieben an Hr Secr. Gerken. Lübeck.

——— an Johann Friedr. Loger. daselbst, morgen mit d. Post-Wort zu schicken.

Die Studiosi. 2. Von 11–12. die Studiosos gehört.